

09. September 2012 - 25. November 2012
Weserrenaissance Schloss Bevern

Die Gesamtschau

Das Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern präsentiert zum Abschluss die Gesamtschau aller zuvor auf die vier Ausstellungsstandorte verteilten Themen zur Töpfergeschichte des Pottlandes. Archäologische Untersuchungen im Leine-Weser-Bergland zeigen, dass der regionale Absatz der Keramik eine wichtige Rolle für die Töpfer des Pottlandes spielte. Großer Beliebtheit erfreute sich die im 16. und 17. Jahrhundert produzierte Weserware. Die mit der charakteristischen Malhornverzierung und teils flächendeckendem Rollstempelmuster dekorierten Tongefäße waren ein regelrechter Exportschlager. Aber auch auf den Waldglashütten, an den Fürstensitzen und in den Städten Südniedersachsens stellten diese reich dekorierten Gefäße ein begehrtes Gebrauchsgut dar.

Öffnungszeiten

Mittwoch - Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
 Samstag + Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

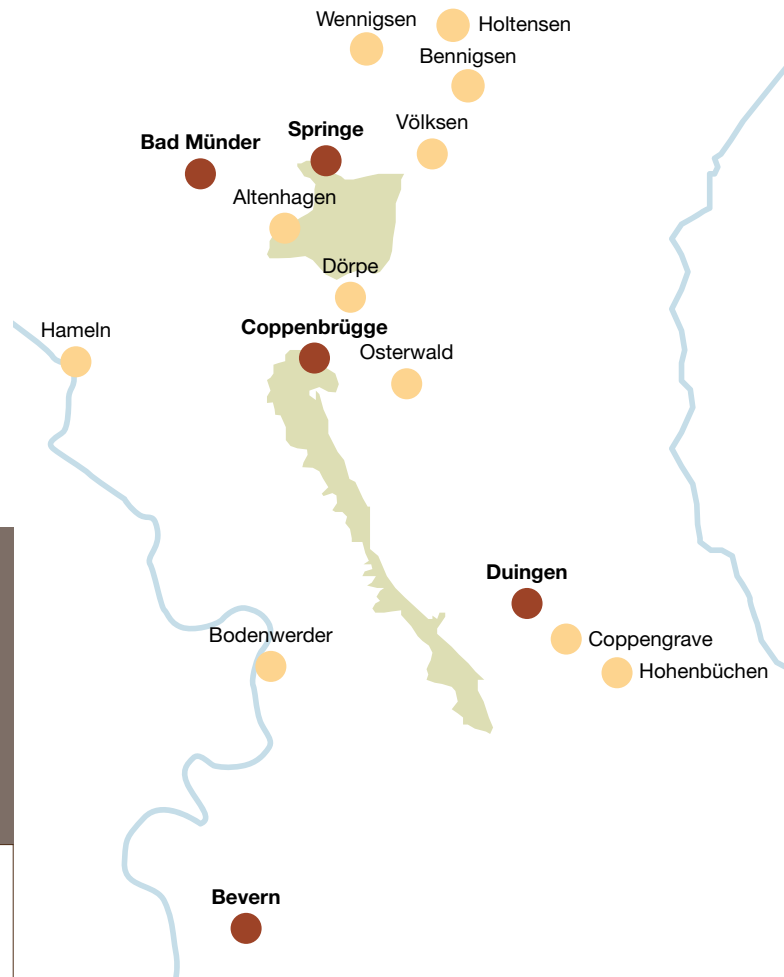
Weserrenaissance Schloss Bevern

37639 Bevern
 Telefon 05531/994010, Telefon EWR 05531/1216436

www.schloss-bevern.de



Das Pottland und die Ausstellungsorte



Die Gegend rund um Duingen, auch als Pottland bezeichnet, bildete das Zentrum einer überregional bedeutenden Töpferregion zwischen Weser und Leine. Dort entstanden hochwertiges Steinzeug und dekorative Weserware – Irdenware mit Malhorndekor. Die Pottlandkeramik genoss einen hervorragenden Ruf und fand Abnehmer weit über den norddeutschen Raum hinaus.

Aus dem
Pottland in die Welt

Eintrittspreise

Verbundticket	Einzelticket	Bevern
Regulär 8 € (4 Museen)	3 €	6 €
Ermäßigt (Erwerbslose, Studenten, Auszubildende, Schüler) 5 € (4 Museen)	2 €	4 €

Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt

Schulklassen

1 € pro Schüler

Führungen

15 € pro Führung zzgl. Eintritt (Gruppen bis 20 Personen)
 Dauer pro Führung: 1 Std.

Gruppenführungen nach telefonischer Voranmeldung

Zur Ausstellung erscheint ein **Katalog** im Format 21 x 30 cm, Umfang ca. 300 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, zum Preis von 24,80 €

Projekträger Flecken Duingen

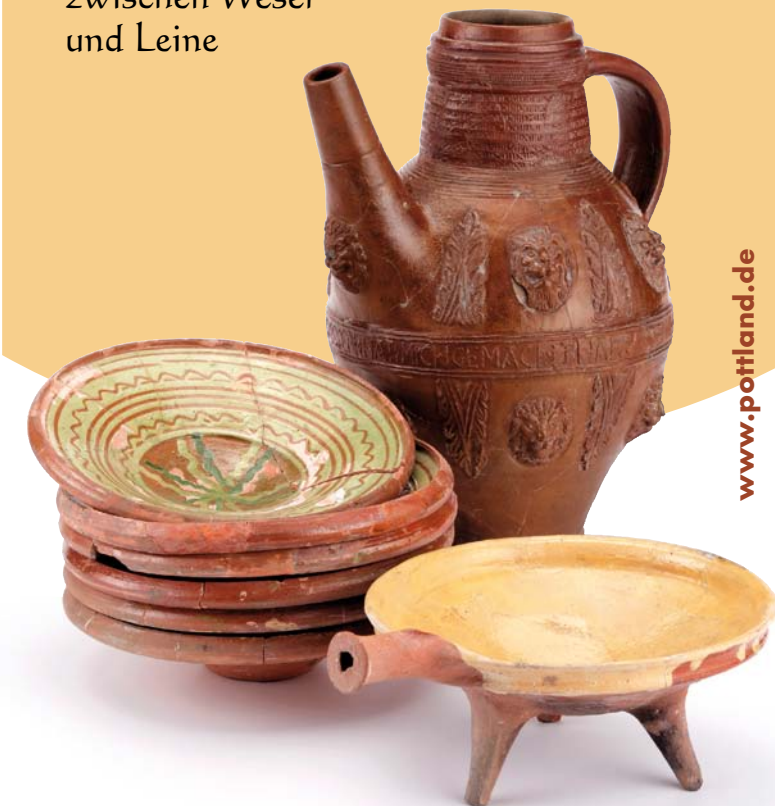
Schirmherrschaft Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur Professorin Dr. Johanna Wanka

Förderer und Sponsoren



Aus dem
Pottland in die Welt

Eine historische Töpferregion zwischen Weser und Leine



Eine Ausstellung im Museumsverbund
 Duingen - Bad Münder - Coppengrave - Springe - Bevern

www.pottland.de

25. März 2012 - 19. August 2012
Töpfermuseum Duingen

Aus dem Pottland in die Welt

Steinzeug aus Duingen, Weserware aus Münden oder Völksen: Beides waren begehrte Handelsartikel, die weit über den regionalen Raum hinaus verhandelt wurden. Pottlandkeramik ging nach Skandinavien, England, in das Baltikum, nach Osteuropa sowie in die Niederlande. Sogar bis nach Nordamerika und in die Karibik fanden die Töpfererzeugnisse ihren Weg. Das Duingener Töpfermuseum präsentiert, auf welchen Routen und mit welchen Transportmitteln Steinzeug und Weserware ihre Reise antraten und schildert die Gefahren auf den Handelsfahrten. Die Darstellung des sozialen Alltags der Töpfer bildet einen weiteren Schwerpunkt der Ausstellung.

Highlight
Keramikbrand
im Mittelalter-
ofen Coppen-
grave

Öffnungszeiten

Mittwoch 15.00–17.00 Uhr
Sonntag 14.00–18.00 Uhr

Töpfermuseum Duingen

Töpferstraße 8, 31089 Duingen
Telefon 05185/958919

www.toepfermuseum-duingen.de



01. April 2012 - 19. August 2012
**Museum im Wettbergschen Adelshof
Bad Münden**

Von der Ausgrabung in die Vitrine

40 Millionen Gefäße – Bad Münden als Töpferort und die archäologischen Ausgrabungen von 1987 bis heute stehen im Mittelpunkt der Sonderausstellung in Bad Münden. Mehrere Tonnen Keramik aus der Zeit zwischen 1550 und 1850 haben die Untersuchungen in diesem Ort zu Tage gefördert. Daneben widmet sich die Ausstellung der Formenentwicklung der Keramik und des Dekors sowie der fachgerechten Restaurierung geborgener Töpferschätze und der Auswertung der archäologischen Funde. Erstmals zeigt das Museum im Wettbergschen Adelshof etwa 400 Gefäße und Ofenkacheln in der Sonderausstellung, der Dauer- ausstellung und im angegliederten Bürgerhaus.

Highlight
Vortrags-
programm
siehe Internet oder
Tagespresse

Öffnungszeiten

Sonntag 15.00–18.00 Uhr

Museum im Wettbergschen Adelshof

Kellerstraße 13, 31848 Bad Münden
Telefon 05042/52276

www.museum-badmuender.de



01. April 2012 - 19. August 2012
Museum in der Burg Coppenbrügge

Vom Handwerk zur Massenfertigung

Am Beispiel der Töpferfamilie Meywerk aus Brunnighausen veranschaulicht die Ausstellung, welchen Herausforderungen sich das traditionelle Handwerk im ausgehenden 19. Jahrhundert stellen musste. In dieser Umbruchphase sicherte Friedrich Meywerk den Fortbestand des Familienbetriebes durch die Herstellung von Massenware, die Fertigung von Blumentöpfen. Sein Bruder Carl Meywerk spezialisierte sich in Coppenbrügge auf die Fabrikation hochwertiger Kachelöfen. Das Museum in der Burg präsentiert aus dem Erbe der beiden Betriebe wertvolle Stücke, Schmuckkacheln und Gips-Modellen, Blumentöpfe mit Zierrändern und Gebrauchsgeschirr.

Highlight
Töpfer Jan Ehlers
dreht und modelt
06. Mai 2012
ab 15 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag 11.00–17.00 Uhr

Museum in der Burg Coppenbrügge

Schlossstraße 1, 31863 Coppenbrügge
Telefon 05156/8623

www.museum-coppenbruegge.de



01. April 2012 - 19. August 2012
Museum auf dem Burghof Springe

Von der Tongrube in den Haushalt

Dem Rohstoff Ton, seiner Gewinnung und seinem Weg in die Töpferstuben in Altenhagen I und Völksen sowie der Versorgung der Töpfer mit dem notwendigen Brennmaterial aus dem nahen Deister ist die Ausstellung im Springer Museum auf dem Burghof gewidmet. Daneben erwarten den Besucher interessante Einblicke in den Themenkreis rund um die Töpfertechnik. Das Aussehen und die Funktionsweise eines Töpferofens und andere Aspekte werden anschaulich präsentiert. Darüberhinaus informiert die Ausstellung über die lokale Geschichte des Töpferhandwerks.

Highlight
Töpfermarkt
Springe
09. und 10. Juni
2012

Öffnungszeiten

Dienstag–Donnerstag 10.30–13.00/14.00–16.00 Uhr
Freitag 10.30–13.00 Uhr
Sonntag 10.30–16.00 Uhr

Museum auf dem Burghof Springe

Auf dem Burghof 1A, 31832 Springe
Telefon 05041/61705

www.museum-springe.de

